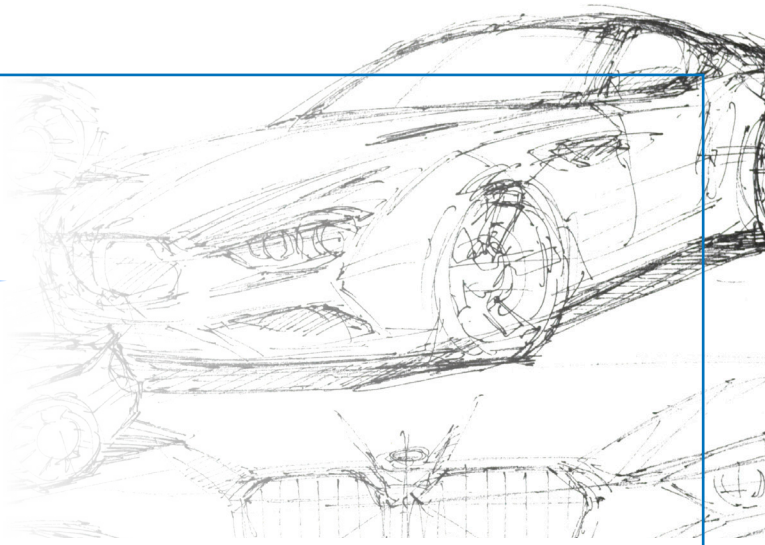
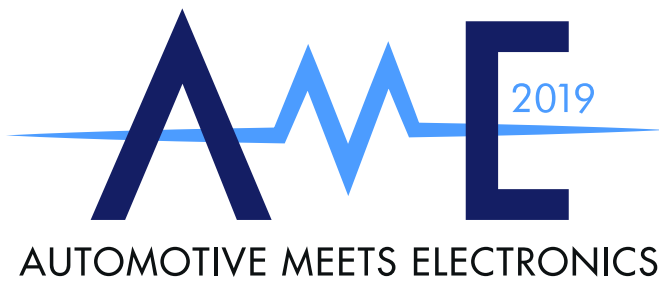


Call for Papers



10. GMM Fachtagung

AmE 2019

AUTOMOTIVE MEETS ELECTRONICS

12. - 13. März 2019 • Dortmund, Westfalenhalle • www.ame-konferenz.de

Vorwort

Das Thema ist bekannt, der Schwerpunkt wandelt sich: Auch 2019 steht das hochautomatisierte Fahren im Fokus der 10. GMM-Fachtagung Automotive meets Electronics. Welche neuen Themen erwarten Sie hier also zu unserer Jubiläumsveranstaltung?

Denken wir nur daran, dass auf dem Gebiet des Autonomen Fahrens die Hardware immer leistungsfähiger wird und die Software immer mehr und bessere Möglichkeiten erhält, um die Umgebung wahrzunehmen. Aber auch die Sensorik wird effizienter, und Themen, die vor einigen Jahren auf der AmE noch diskutiert wurden, sind jetzt integraler Bestandteil der Assistenzsysteme. Trotzdem sind wir noch weit davon entfernt, in jeder Situation vollautomatisch zu fahren, z.B. Innenstädte an Samstagen sind eine Herausforderung, weil der Verkehr sehr dicht ist und sich die Teilnehmer im Straßenverkehr nicht alle an die Regeln halten.

Themen der AmE sind somit Sensoren und Halbleiter, die Fusion der Sensordaten und deren Anwendung in Advanced Driver Assistance Systemen. Fortschrittliche Algorithmen gehören ebenfalls in dieses Feld, um letztendlich einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten. Neben diesem Blick nach außen spielt auch die Kommunikation zwischen den Fahrzeugen und zur Infrastruktur eine große Rolle.

Welchen weiteren neuen Anforderungen an die Fahrzeuge der nächsten Generation müssen wir begegnen? Hier wäre die veränderte E/E-Architektur zu nennen, die sowohl von der Leistungsverteilung als auch von der Informationsverteilung deutlich anders aussehen wird als heute, aber auch die Kommunikation zwischen Fahrzeugen, Infrastruktur und der Cloud wird zunehmen. Zuverlässigkeit und Sicherheit spielen eine wachsende Rolle, vor allem vor dem Hintergrund der kürzeren Entwicklungszyklen von Hard- und Software.

Mit unseren Themen sprechen wir sowohl Forschungsinstitute als auch Industrieunternehmen an. Nutzen Sie die AmE als eine der herausragenden Plattformen, um Informationen zwischen Industrie, Hochschulen und Forschungseinrichtungen auszutauschen und neue Anregungen für sich selbst zu bekommen. Besonders möchten wir den Nachwuchs motivieren, seine Ideen der Öffentlichkeit zu präsentieren und über die Diskussion Impulse für weitere Arbeit zu gewinnen.

Automotive meets Electronics and we would like to meet you!

Michael Wahl
Tagungsleitung, Universität Siegen

VDE



GMM

Themengebiete

ADAS

- Fahrerassistenz und Unfallvermeidung
- Teil-, hoch- und vollautomatisiertes Fahren
- Kooperatives Fahren
- Sensorik, Datenfusion und Systemintegration
- Wahrnehmung des Fahrzeugumfelds
- Umfeldmodellierung, Karten, Lokalisierung
- Car-to-X-Kommunikation, Security und Privacy
- Zuverlässigkeit und funktionale Sicherheit

Connectivity

- Connectivity: Herausforderungen und Lösungen
- Smartphones und Tablets im Fahrzeug
- Konnektivitätsmodule, Router und Gateways
- Funktionserweiterung durch backend/cloud-basierte Dienste, Apps, Ad-Hoc-Netzwerke, das Fahrzeug als Bestandteil des Internet
- Daten- und Kommunikationssicherheit

E/E-Architektur

- Wandel der E/E-Architektur
- Optimierung der Energieverteilung
- Neue Konzepte für elektrisches Fahren
- Netzwerktechnologien (Ethernet im Fahrzeug, Powerline,...)
- Modellbasierte Entwicklung & Simulation
- Elektronik für neue Lichttechnologien (LED, Laser, OLED)

Halbleiter und Sensorik

- Technologien und neue Anwendungen (ADAS, Connectivity...)
- Aufbau- und Verbindungstechniken im Fahrzeug
- Technologien zur Chip-Integration (SiP, PiP, 2 1/2D, 3D)
- Leistungshalbleiter
- Zuverlässigkeit elektronischer Komponenten

Übergreifende Themen wie z.B. Simulation, Modellbildung, Mensch-Maschine-Interface und E-Mobility reichen Sie bitte unter dem entsprechenden Anwendungsbereich ein.

Wichtige Daten

28.09.2018	Frist zur Einreichung von Beiträgen
26.10.2018	Benachrichtigung der Autoren
09.01.2019	Druckfertige Fassung beim VDE
12.-13.3.2019	AmE in Dortmund

Einreichung von Beiträgen

Einzureichen ist eine Kurzfassung im Umfang von mindestens 800 Worten oder der vollständige Beitrag. Der endgültige Beitrag soll die Länge von sechs Seiten nicht überschreiten. Beiträge können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Bei einer Einreichung in Englisch wird der Beitrag auch bei IEEE Xplore veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Einreichung von Beiträgen“ auf der Webseite:

www.ame-konferenz.de

Poster- und Vortrags-Beiträge werden gleichberechtigt in den Tagungsband aufgenommen. Der Tagungsband wird als GMM-Fachbericht im VDE-Verlag erscheinen.

Best Paper Award

Auch dieses Jahr loben wir wieder einen Preis unter den gehaltenen Vorträgen aus.

Kontakt

VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik,
Mikrosystem- und Feinwerktechnik (GMM)

Dr. Ronald Schnabel
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt
Tel.: 069-6308-227
Email: gmm@vde.com

